

Universität/Hochschule: Læreruddannelsen Zahle - Professionshøjskolen UCC,
University College for Teacher Education

Adresse: Linnésgade 2, 1361 København K, Dänemark

Land: Dänemark

Info Universität:

Kontaktperson: Sabine Lam

Allgemeine Organisation: Erasmus+

Lage: Zentrum Kopenhagen/Osterbro

Campus: UCC Zahle

Vorlesungen/Kurse/Schulpraxis:

- **Didactics of dialogue and reconciliation:** In diesem Kurs ging es vor allem darum didaktische Fähigkeiten zu erwerben. Es wurden Themen wie Konfliktmanagement, Demokratie, Religion, Interkulturalität und school democratics behandelt. Weiteres durften wir einen Professor aus Libanon kennen lernen, der uns zum Thema Politik einige Denkanstöße gab. Auch das derzeitig sehr aktuelle Flüchtlingsthema war ein ständiges Thema in unserem Kurs.
- **The Nordic Model:** Hier lernten wir die verschiedenen Schulsysteme in Europa kennen und behandelten ihre Vor- und Nachteile. Ein besonderes Erlebnis war das 5-tägige Praktikum in einer dänischen Schule, dabei bekamen wir die Chance selbst zu unterrichten. Außerdem haben wir viele neue Lehrmethoden kennen gelernt. Ein besonderes Highlight war auch der Besuch in der „Internationalen Schule“. Diese Folderskole war mit jeglicher technischer Neuheit ausgestattet und lud zum Lernen ein.
- **Interkulturelle Kommunikation:** Diesen Kurs hatten wir mit anderen dänischen Studenten. In diesem Kurs ging es darum, wie man Deutsch als lebende Fremdsprache unterrichten und gestalten kann. Schwerpunkt war wie man Wissen und Sprache eines Landes im Unterricht vermitteln kann. Weiters haben wir sehr viele Stundenverläufe geplant und lernten wie und welche Medien während dem Unterricht eingesetzt werden können.

Transcript of Records:

Damit wir unsere Kurse positiv abschließen konnten, mussten wir in allen drei Kursen als Gruppe eine Seminararbeiten von 5-7 Seiten schreiben. Während dem Semester waren kleine Präsentationen vorzubereiten und durchzuführen. Weitere kurze Arbeiten waren immer

wieder zu erledigen, wie zum Beispiel das Planen von Unterrichtsverläufen oder das studierende Lesen von Texten auf Englisch.

Info Sonstiges:

Anreise/Flug: Wir sind mit dem Flugzeug von München nach Kopenhagen geflogen (Flugzeit: 1,5h). Gebucht wurde der Flug 2 Monate bevor wir abgereist sind. Wir haben ca.90€ für unseren Hinflug bezahlt. Billiger wäre es gewesen, wenn wir früher gebucht und den Rückflug gleich dazu gebucht hätten. Da wir kurzfristig, anstellen von anderen Studenten, das Auslandssemester angetreten haben, war eine billigere Hinreise für uns nicht möglich. Die Verbindungen vom Flughafen ins Zentrum von Kopenhagen sind sehr gut. Reine Zugfahrt sind 25 Minuten. Wir sind einen Tag vor den „Introduction Days“ in Kopenhagen angekommen und hatten daher nicht sehr viel Zeit uns vorher einzuleben. Es wäre zu empfehlen 2-3 Tage vor Studienstart anzureisen.

Unterkunft: Es gibt die Möglichkeit von der Universität eine Unterkunft in Anspruch zu nehmen. Jedoch gibt es kein Studentenheim, sondern Häuser in denen bis zu 10 Studenten untergebracht werden. Die Häuser befinden sich leider weit außerhalb des Stadtzentrums, bis zu 1 Stunde Fahrzeit sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln einzuplanen. Wir haben uns daher dafür entschieden, selbst eine Wohnung bzw. Unterkunft zu suchen. Die Wohnungen im Stadtzentrum sind zwar sehr teuer. Zum Glück konnten wir nach längerem Suchen eine passende Wohnung, über eine Onlineplattform für Wohnungsvermietung (Airbnb), für uns finden. Die Miete pro Person betrug ca. 530€ pro Monat. Der Vorteil einer Wohnung im Zentrum war, dass wir kein Öffis Ticket benötigten und alles mit dem Fahrrad erreichen konnten. Auf der anderen Seite wäre ein Zusammenleben mit den anderen Austauschstudenten eine tolle Erfahrung gewesen.

Kultur: Die Dänen sind sehr freundlich und aufgeschlossen. Bei Problemen oder Fragen kann man auf ihre Hilfsbereitschaft zählen. Barriere mit der Sprache gibt es weder bei Jung noch Alt, da jeder gute Englischkenntnisse hat.

Aktivitäten: Bei guten Wetter bietet Dänemark viele verschiedene Freizeitaktivitäten. Man kann seine Freizeit in zahlreichen Parks genießen und dort unterschiedlichen Aktivitäten wie Laufen, Rad fahren, spazieren, etc. nachgehen. Wir haben uns schnell an diese sportliche Lebensweise angepasst und verbrachten ebenfalls sehr viel Zeit im Freien. Tägliches Rad fahren gehörte zu unserem Alltag, wir haben oft auch länger Radtouren unternommen. Kopenhagen lädt auch zum Sightseeing ein. Es gibt einige Kirchen, Schlösser, Museen, Brücken und andere architektonisch wertvolle Sehenswürdigkeiten. Landschaftliche ist Dänemark sehr flach und bietet sehr viele sehenswerte Strände und Küstengebiete an. Zahlreiche Veranstaltungen und Events finden auch wöchentlich in der Innenstadt statt.

Von Kopenhagen aus gibt es viele gute Verbindungen in andere Länder. Wir sind von hier aus nach Schweden, Großbritannien und Irland gereist (Billigfluglinie Ryanair und SAS).

Wetter: In den ersten Wochen unseres Aufenthaltes war es noch sehr winterlich, düster und regnerisch. Das Wetter hat sich ab März jedoch erheblich verbessert. Wir bekamen die Sonne immer öfter zu Gesicht und schätzten die steigenden Temperaturen. Der Wind wurde jedoch auch bei wärmeren Temperaturen nicht weniger und war bis zum Schluss unser ständiger Begleiter.

Essen: Auswärts gingen wir nur sehr selten Essen, da es teuer ist. Wir haben Großteils zu Hause gekocht und gingen meistens in preiswerte Supermärkte einkaufen. Durch unsere Tutoren erfuhren wir, welche Supermärkte empfehlenswert sind und welche wir eher meiden sollten (überteuert!). Bekannte dänische Gerichte sind Smørrebrød und Falafeln, welche jedoch von den Dänen selbst kaum gegessen werden. Kaffee und Bier ist in Gaststätten sehr teuer (6€ pro Getränk), es lohnt sich daher die Preise vorher zu vergleichen.

Kosten: Dänemark ist ein teures Land. Bei der Grundversorgung kann man ca. das 1,5 fache des österreichischen Preises rechnen. Man muss durchschnittlich 1000€ pro Monat einplanen (Miete, Haushalt, Essen, Freizeit,...)

Internet: Internetverbindungen sind in Dänemark gut. Es gibt fast überall freies WLAN.

Mobilität (Bus, Zug,...): Kopenhagen ist eine sehr kleine Stadt, wodurch man mit den öffentlichen Verkehrsmittel schnell von A nach B kommt. Das Netz aus Metro, S-Bahn, Zug und Bus ist gut, jedoch ist es sehr kostspielig. Deshalb haben wir uns für das Fahrrad entschieden und legten nur weitere Strecken mit den Öffis zurück. Da generell viele Personen das Fahrrad in der Stadt benützen, sind die Fahrradwege sehr gut ausgebaut und das Straßennetz danach ausgerichtet.

Wichtige Links:

<https://ucc.dk/international>

<https://www.airbnb.at/>

<http://www.visitcopenhagen.de/de/kopenhagen-tourist>

TIPPS:

Das Wintersemester beginnt bereits Ende Jänner. Es ist daher darauf zu achten, die Prüfungen des vorherigen Semesters schon frühzeitig abzulegen.

Wir würden empfehlen, das Wohnangebot der Austauschuniversität anzunehmen, vorausgesetzt man möchte gerne mit anderen Austauschstudenten zusammen leben.

Die Kursbeschreibungen sollten im Vorhinein gut überdacht werden, im Notfall kann während den „Introduction Days“ gewechselt werden.

FAZIT: Erfahrungen für das spätere Berufsleben

Durch unseren viermonatigen Aufenthalt in Dänemark konnten wir viele neue Eindrücke und Erfahrungen für unser späteres Berufsleben als Lehrer gewinnen. Um neue Lehrmethoden kennen zu lernen war nicht nur der Austausch mit den Studenten von anderen Ländern sehr hilfreich, sondern auch der direkte Kontakt zu dänischen Studenten. Weiteres hatten wir auch die Möglichkeit, uns nicht nur theoretische mit den neu erworbenen Lehrmethoden auseinander zu setzen, sondern wir konnten sie auch direkt in der Praxis umsetzen. Ein Aspekt welcher für uns sehr wichtig erscheint ist die Erkenntnis, dass die Sprache durchaus eine Barriere im Unterricht darstellen kann. So haben wir in unserem Auslandsaufenthalt gemerkt, dass es selbst für uns öfter eine Hürde war, in einer Fremdsprache an Gruppendiskussionen teilzunehmen oder in Englisch zu unterrichten. Nun ist es für uns viel leichter nachzuvollziehen, wie schwer es für Kinder mit einer anderen Muttersprache sein muss, dem Regelunterricht zu folgen.

Bitte 2 Fotos einfügen

Abbildung 2: Vor der UCC in Kopenhagen



Abbildung 1: International Dinner mit den anderen Austauschstudenten und Tutoren der UCC